

- ### Legende
- Art der baulichen Nutzung**
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 8 BauNVO
- GE Gewerbegebiet
- Maß der baulichen Nutzung**
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 bis 19 BauNVO
- 0,8 Grundflächenzahl (GRZ)
 - z.B. OK 400,0 Höhe der Gebäudeoberkante in Meter über Normalhöhennull (NHN) als Höchstmaß
 - Abgrenzung unterschiedlicher Gebäudehöhen innerhalb der Baugebiete
- Bauweise, überbaubare Grundstücksfläche**
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22, 23 BauNVO
- a abweichende Bauweise
 - Baugrenze
- Verkehrsfläche**
§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB
- öffentliche Verkehrsfläche
 - Straßenbegrenzungslinie
- Fläche für die Rückhaltung von Niederschlagswasser**
§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BauGB
- Fläche für die Rückhaltung von Niederschlagswasser
 - Regenrückhaltebecken (RRB)
- Sonstige Festsetzungen**
- Flächen, die mit einem Leitungsrecht zu belasten sind § 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB
 - XX dB(A) / XX dB(A) Emissionskontingente tags/nachts § 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB
 - ■ ■ ■ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans § 9 Abs. 7 BauGB
- Kartengrundlage und topographischer Bestand**
- Wohngebäude mit Hausnummer
 - gewerblich genutztes Gebäude mit Hausnummer
 - Nebengebäude
 - Flurstücksgrenze und -nummer
 - Böschung
 - Geländehöhe
 - 390,00 Höhenlinien in Meter über Normalhöhennull
- Erschließungsplanung (rein informativ, kein verbindlicher Bestandteil des Bebauungsplans)**
- □ □ □ Böschung, Terrassierung
 - 385 Höhenplanung in Meter über Normalhöhennull

Rechtsgrundlagen:

(BauGB) Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6) geändert worden ist.

(BauNVO) BauNutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), die durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6) geändert worden ist.

(PlanZV 90) Planzeichenverordnung 1990: Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802) geändert worden ist.

(GO NRW) Gemeindeordnung für das Land Nordrhein – Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. März 2022 (GV. NRW. 2022 S. 412).

(BauO NRW) Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung 2018 – BauO NRW) vom 21. Juli 2018 (GV. NRW. S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2021 (GV. NRW. S. 822).

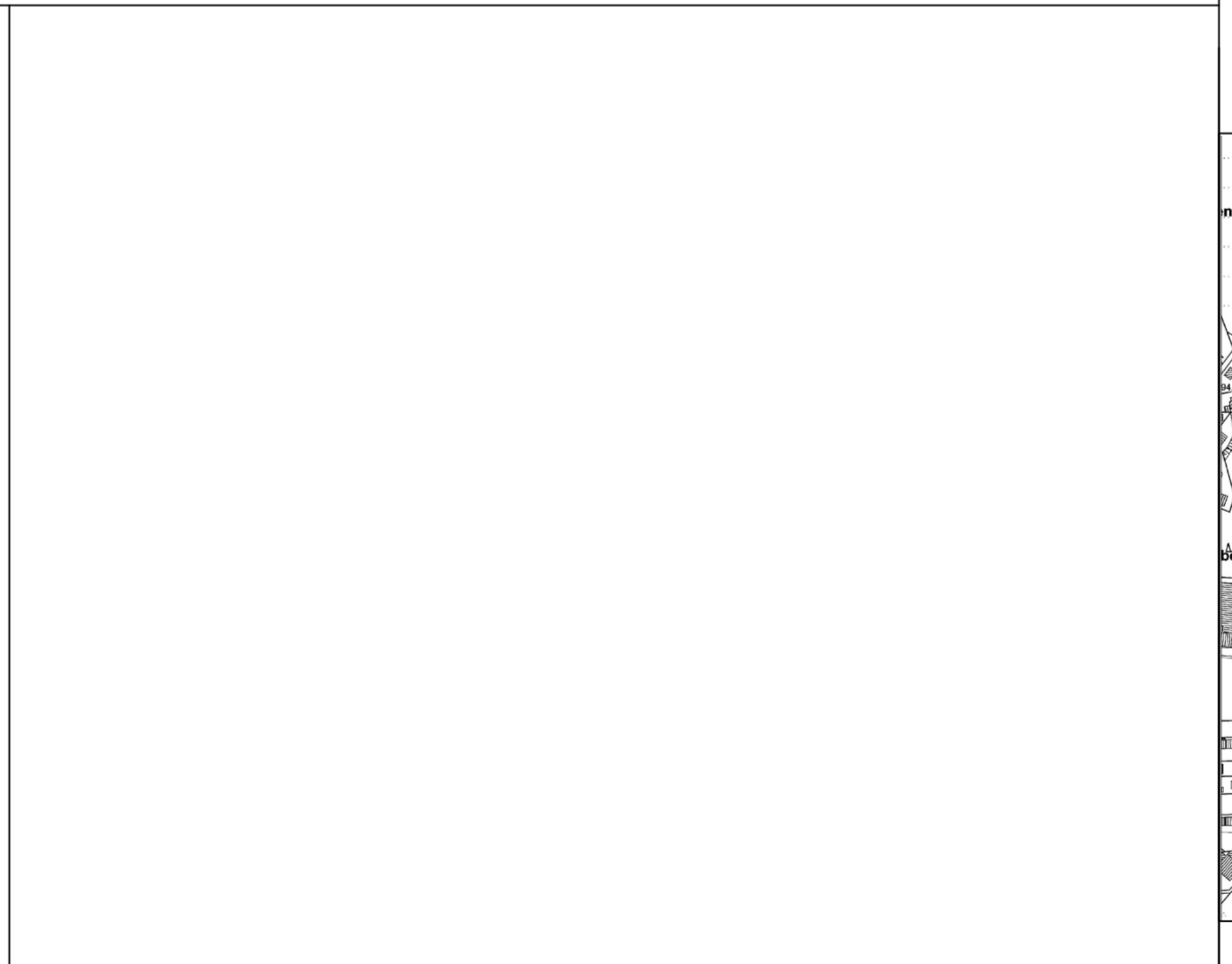
Verfahrensvermerke

Bescheinigung Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990. Die Planunterlagen befinden sich in Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster (Stand). Der katastermäßige Bestand sowie die geometrische Eindeutigkeit der städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt. den Öffentl. best. Vermessungsingenieur	Aufstellung Der Rat der Stadt Halver hat am gemäß § 2 BauGB die Einleitung Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 54 beschlossen und die Verwaltung beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Halver den Der Bürgermeister	Entwurfsbeschluss Der Rat der Stadt Halver hat am den Entwurf des Bebauungsplans mit der Begründung vom beschlossen. Halver den Der Bürgermeister	Beschluss zur öffentlichen Auslegung Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB hat der Rat der Stadt Halver am beschlossen, den Entwurf der Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 54 mit der dazugehörigen Begründung vom öffentlich auszulegen. Halver den Der Bürgermeister
Öffentliche Auslegung Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 54 mit der dazugehörigen Begründung vom 18.11.2021 haben gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 24.01.2022 bis 28.02.2022 öffentlich ausgelegt. Halver den Der Bürgermeister	Bestätigung Die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wurde ordnungsgemäß durchgeführt. Halver den Der Bürgermeister	Satzungsbeschluss Gemäß § 10 Abs. 1 BauGB hat der Rat der Stadt Halver am die Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 54 als Satzung beschlossen und fügt gemäß § 9 Abs. 8 BauGB die Begründung vom bei. Halver den Der Bürgermeister	Rechtsverbindlichkeit Die öffentliche Bekanntmachung der Satzung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB erfolgte durch Aushang in der Zeit vom bis Die Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 54 ist somit seit dem rechtsverbindlich und liegt zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Halver den Der Bürgermeister

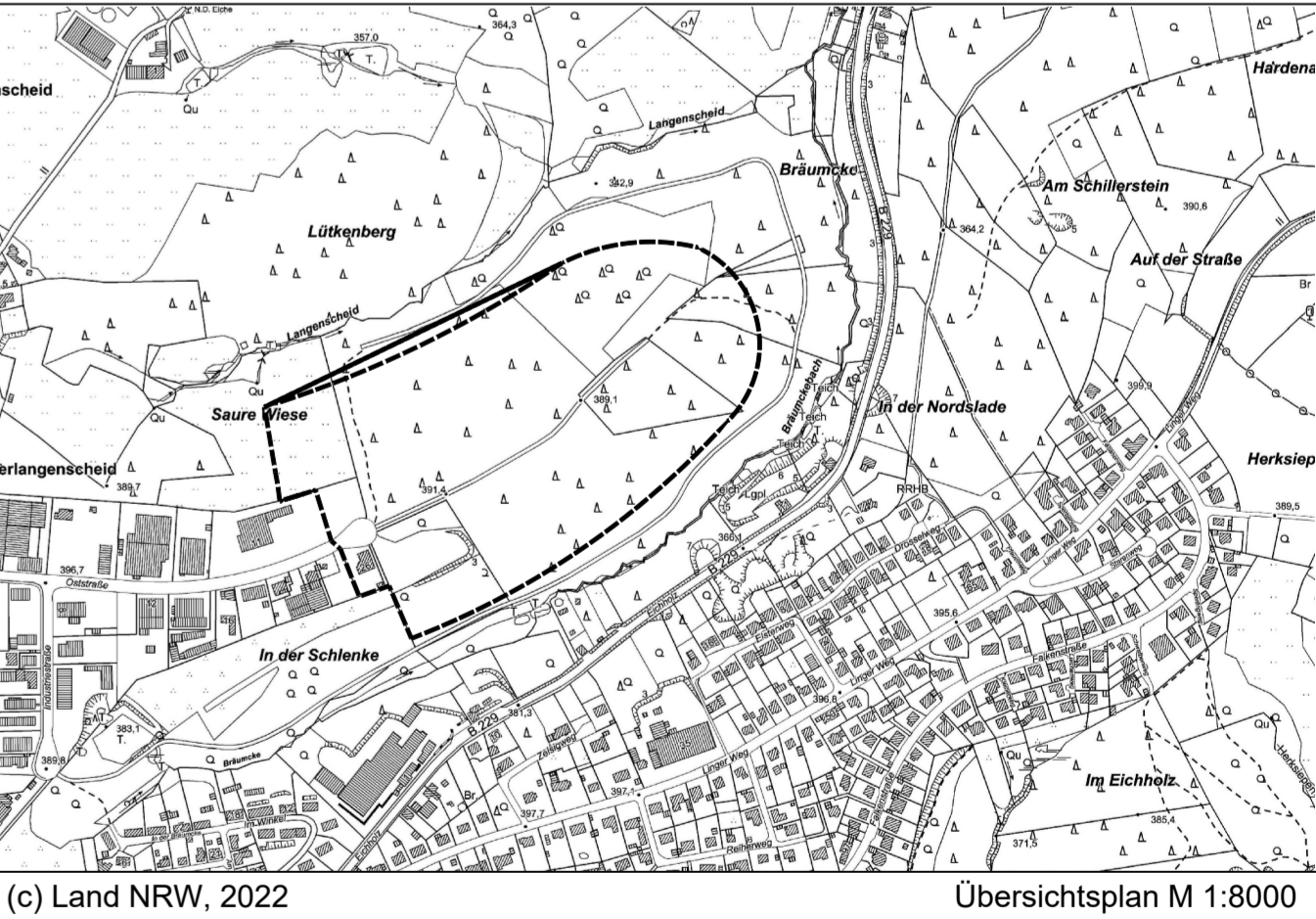
Textliche Festsetzungen

--	--	--	--

Übersichtsplan



Stadt Halver
EINFACH SYMPATHISCH



(c) Land NRW, 2022 Übersichtsplan M 1:8000

Bebauungsplan Nr. 54 "Leifersberge"

Stand: Frühzeitige Beteiligung

Maßstab 1:1000

Köln, den

Planverfasser